

Aargauer Zeitung

EUROPÄISCHE TAGE DES DENKMALS

Auf einen Rundgang durch die Baugeschichte: Kantonale Denkmalpflege lädt nach Rheinfelden ein

Anlässlich der Denkmaltage unter dem Motto «Reparieren und Wiederverwenden» finden in Rheinfelden am 9. September zahlreiche Führungen in öffentlichen und privaten Gebäuden statt – der Stadtbaumeister referiert über die Zukunft von Rheinfeldens Stadtentwicklung.

01.09.2023, 05.00 Uhr

Die Kantonale Denkmalpflege lädt im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals in die Altstadt von Rheinfelden ein. Diese finden in der Schweiz bereits zum 30. Mal statt und stehen unter dem Motto «Reparieren und Wiederverwenden». Am zweiten Septemberwochenende organisiert die Kantonale Denkmalpflege zusammen mit zahlreichen kulturellen Institutionen im ganzen Kanton Aargau Führungen und Workshops. Es beteiligen sich Museen in Aarau, Baden, Lenzburg, Rheinfelden, Windisch und Zofingen. Auch das Kloster Muri, verschiedene Standorte des Museums Aargau sowie die Kantonsarchäologie bieten attraktive Angebote an. Privatpersonen öffnen ihre Häuser und Fachpersonen führen durch eindruckliche Bauten, an denen Geschichte erlebbar wird.



In der Johanniterkapelle in Rheinfelden sind die Wandmalereien aufwendig saniert worden.

Bild: nbo (28.10.2022)

In diesem Jahr setzt die Kantonale Denkmalpflege den Schwerpunkt ihrer Veranstaltungen aber in der Stadt Rheinfelden am Samstag, den 9. September. Begleitet von Fanfarenklängen des Capriccio Barockorchesters eröffnet Regierungsrat Alex Hürzeler den Europäischen Tag des Denkmals 2023 in der Marktgasse in Rheinfelden. Anschliessend geben Stadtmann Franco Mazzi und der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer kurze Einblicke in die vielfältige Kultur- und Baugeschichte der Stadt.

Den Fachpersonen über die Schulter blicken

Am Infostand der Kantonalen Denkmalpflege sind ab 9.30 Uhr die Tickets für die kostenlosen Führungen erhältlich. Ina Link wird im Fricktaler Museum zusammen mit anderen Restauratorinnen und Restauratoren verschiedene Techniken zeigen. Hier kann den Fachpersonen über die Schulter geblickt oder direkt selbst Hand angelegt werden.

Die Bauten der Rheinfelder Altstadt erzählen eine reichhaltige Geschichte. An den meisten von ihnen wurde etwas repariert und wiederverwendet. Besonders eindrücklich wird das in der spätgotischen Johanniterkapelle, welche im 15. Jahrhundert erbaut wurde. Die restaurierten Wandmalereien machen die Szenen für die Betrachtenden wieder lesbar und zeigen beeindruckende mittelalterliche Szenen. Unter dem Kapellendach wurde die Konstruktion des Dachwerks saniert. Der Restaurator im Holzbau erläutert die aufwendigen Arbeiten. Mit viel Fingerspitzengefühl kümmert sich die Arbeitsgruppe Paramente um einen der wertvollsten und mit über 300 Objekten einen der reichsten Paramentschätze des Kantons Aargau.

Für die Sanierung der Johanniterkapelle hatten die Rheinfelder Stimmberechtigten [im Dezember 2021 einen Kredit in Höhe von 1,9 Millionen Franken beschlossen](#), wobei etwa von der kantonalen Denkmalpflege sowie vom Bundesamt für Kultur noch Subventionen erwartet werden.

Liturgische Textilien werden präsentiert

Anlässlich der Denkmaltage werden ausgesuchte liturgische Textilien im Chor der Stadtkirche präsentiert und deren Restaurierung und Pflege durch die Textilrestauratorin Ina von Woyski erläutert. An den Denkmaltagen können weitere öffentliche und private Gebäude unter fachkundiger Führung besichtigt werden, darunter der Schönauerhof, das Hugenfeldschulhaus, das Commandantenhaus, der Elsässerhof, das Hotel Schützen, der historische Ratssaal, das Gasthaus zum Goldenen Adler, der Saalbau Hotel Bahnhof, die Villa Sommerau, ein als Restaurierungswerkstatt genutztes Mühlengebäude, das Fricktaler Museum, die Kurbrunnenanlage sowie die historischen Gebäude der

Brauerei Feldschlösschen.

Ein Rundgang thematisiert die Wirtshausschilder der Altstadt. Auf einem weiteren führt der Stadtbaumeister zu weniger beachteten Orten und Bauten und spricht über deren Bedeutung und ihre mögliche Zukunft in der Fortschreibung von Rheinfeldens Stadtentwicklung. (az)

Für Sie empfohlen

Jetzt anmelden

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.



KAISERAUGST

Halb leere Gestelle: Ist das Coop-Einkaufszentrum Kaiserhof in der Krise?



abo+ KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Gericht stoppt Andreas Glarner: SVP-Nationalrat muss Post mit Fake-Video mit Sibel Arslan löschen



DENSBÜREN

10'000 Franken Sachschaden, nachdem Frau Traktor überholen wollte und das Manöver abbrechen musste





abo+ AARAU

«Er war ihr Lebenswerk» – nun verschwindet der Unterwäscheladen von Lotti Lehner



KANTONSSPITAL
AARAU

Mit sofortiger Wirkung: Der KSA- Finanzchef verlässt das Unternehmen



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.